

SA., 25. / SO., 26. JANUAR 2020

Sport am Ort

Souveräner Sieg gegen Nittenau

Oberviechtach. (ttv) Über einen erfolgreichen Rückrundenauftakt freute sich die erste Herrenmannschaft des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach. Der 9:2-Erfolg gegen Nittenau war nicht eingeplant, in dieser Höhe auch für die Gäste ein Dämpfer. Maßgeblich für den Erfolg waren die Siege der Doppel Michael Eckl/Johannes Schneider und Christoph Schneider/Michael Hösl. Die weiteren Punkte lieferten Michael Eckl (2), Johannes Schneider (2), Nico Troglauer, Michael Hösl und Albin Troglauer. Die zweite Herrenmannschaft bestätigte ihre Spitzenposition in der Vierer-Liga mit jeweils 8:1 gegen Wernberg und Schwandorf. Die Punkte kamen von Hermann Felgenhauer (4), Henry Seifert (4), Albin Troglauer (2) und Nicole Most (2). Auch die Doppel Felgenhauer/Troglauer, Felgenhauer/Most und Seifert/Nössner blieben ungeschlagen.

Im Viertelfinale des Bezirks-Pokals der Bezirksklassen-Herren kamen die Sportfreunde Bruck nach Oberviechtach. Ohne Probleme setzten sich die Fichtenstädter Oliver Günzler, Michael Eckl und Nico Troglauer mit 4:1 durch. Sie haben sich damit für das „Final Four“ qualifiziert, das am 1. März in Oberviechtach ausgetragen wird. Gegner sind der TSV Niederlammitz, der TV Nabburg und der TS Arzberg oder der TB Weiden.

Damit Wünsche der Vereine wahr werden können

VR-Bank Mittlere Oberpfalz übergibt 13 600 Euro an Vereine und Gruppierungen – Gelder aus dem Gewinnsparen

SA., 1. / SO., 2. FEBRUAR 2020

DIE EMPFÄNGER

Feuerwehr Irlach, Katholische Expositurstiftung Haag, TSV Winklarn, Feuerwehr Winklarn, Frauenbund Winklarn, Katholische Kirchenstiftung Heinrichskirchen, Feuerwehr Kulz, Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Kulz, Kreuzbergsschützen Muschenried, FC Ovi-Teunz, Elternbeirat des Kindergartens Pertolzshofen, Bogen-Club Oberviechtach, Feuerwehr Oberviechtach, Feuerwehr Zeinried, Feuerwehr Fuchsberg, Feuerwehr Obermurach, Feuerwehr Pullenried, Feuerwehr Wildstein, Gartenbauverein Langau, Gartenbauverein Niedermurach, Gartenbauverein Pullenried, Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach, Museumsverein Oberviechtach, Pferdesportverein Oberviechtach, Schützenverein Pirkhof, Schützenverein Pullenried, Tanzgruppe „Grün-Weiß“ Oberviechtach, TSV Oberviechtach, Katholische Kirchenstiftung Schönsee, Wintersportverein Schönsee, Feuerwehr Weiding, SpVgg Schönseer Land, Grundschule Schönsee, Feuerwehr Gaisthal.



Zahlreiche Vereinsvertreter freuten sich über die Zuwendungen aus dem Spendentopf der Raiffeisenbank. Insgesamt wurden 13 600 Euro verteilt.

Bild: exb

Mit fünf Siegen und drei Niederlagen fällt die Bilanz der Nabburger Tischtennisspieler vom vergangenen Spieltag leicht positiv aus. Besonders die Jungen I lassen mit einem Kanter Sieg aufhorchen.

Nabburg. (tob) Aufgrund des Ausfalls ihres Spitzenspieler Jan Kudrna fuhren die Herren I mit gemischten Gefühlen zum Auswärtsspiel beim TSV Winkelhaid. Da die Herren II zeitgleich ein Spiel bestritten, rückte Thomas Landgraf von den Herren III ins Team. Zusammen mit Lubomir Kriz gelang ihm in den Eingangsdoppeln ein überraschender Fünfsatzerfolg gegen das Spitzendoppel der Gastgeber. Ebenfalls erfolgreich war das Duo Prstec/Thurn.

Hart erkämpft

In den Einzeln konnte sich zu-

Einen eindrucksvollen 8:0-Sieg feierten die Jungen I im Landkreisderby der Verbandsliga. Gegen den völlig überforderten TV Wackersdorf gaben die Nabburger nur drei Sätze ab. Die Punkte erzielten Ficht/Andritzky, Schertl/Kiener, Tim Ficht (2), Hannes Andritzky (2), Joshua Schertl und Uta Kiener.

Mühsamer Erfolg

Wie schon im Hinspiel mühten sich die Herren II gegen die KF Oberviechtach zu einem 9:6-Erfolg. Die Doppel gewannen nur Ficht/Luber. Tim Ficht und Christian Brabec fanden gegen Oberviechtachs Spitzenmann nicht ins Spiel und unterlagen. Dafür behielten beide gegen Schneider die Oberhand. Auch im mittleren Paarkreuz wurden die Punkte geteilt. Thomas Eckl und Markus Luber siegten zunächst gegen Hösl und Troglauer. Im Überkreuzvergleich kassierten sie dann zwei Niederlagen. So lag der Schlüssel zum Erfolg im hinteren Paarkreuz. Martin Graf und Tobias Flierl steuerten je zwei Einzelsiege bei.

SA., 15. / SO., 16. FEBRUAR 2020

DIE ERGEBNISSE

Beim Bezirksranglistenturnier für Mädchen und Jungen U13, U15 und U18 gab es folgende Resultate:

Mädchen U 18:

1. Narissa Radowan (TV Amberg), 2. Uta Kiener (TV Nabburg), 3. Maria Tran (TuS Dachelfhofen), 4. Corinna Heigl (SF Bruck), 5. Elena Stangl (SF Bruck), 6. Daniela Weißenborn (TSV Waldershof).

Jungen 18:

1. Tim Ficht (TV Nabburg), 2. Cornelius Ried (TV Wackersdorf), 3. Tizian Ziegler (TSV Detag Wernberg), 4. Bastian Böhm (ASV Burglengenfeld), 5. Florian Thanei

Die Tischtennisabteilung des ASV Burglengenfeld fungiert als Ausrichter des ersten Bezirksranglistenturniers. Die besten Tischtennis-Nachwuchsspieler der nördlichen Oberpfalz kämpfen dabei um die drei freien Startplätze in der nächsten Runde.

(TV Wackersdorf), 6. Andreas Moller (SV Neusorg).

Mädchen U 15:

1. Emilia Sperrer, 2. Emily Sischa, 3. Saskia Sacher, 4. Antonia Schraml (alle SV Neusorg), 5. Jasmin Steier (TuS Dachelfhofen), 6. Letizia Hecht (DJK Steinberg).

Jungen U 15:

1. Joshua Schertl (TV Nabburg), 2. Adrian Wienzek (TV Amberg), 3. Maxim Schulz (ASV Burglengenfeld), 4. Leonardo Jogu-

Oberviechtach. (ttv) Die zweite Herrenmannschaft des Kolping-Tischtennisvereins konnte den zweiten Tabellenplatz in der Bezirksklasse D halten. Gegen die Gäste aus Altendorf siegte sie mit 8:4, obwohl ein Spieler fehlte. Es punkteten das Doppel Felgenhauer/Seifert sowie in den Einzeln Hermann Felgenhauer (3), Henry Seifert (2) und Peter Nössner (2). Schwer ersatzgeschwächt trat die erste Herrenmannschaft in Eslarn an. Erwartungsgemäß konnten Nico und Albin Troglauer, Michael Hösl, Henry Seifert, Peter Nössner und Florian Uschold kein Spiel für sich entscheiden.

Sport am Ort

Mädchen U 13:

1. Sarah Hecht (SV Neusorg), 2. Selina Eigenseer (TuS Dachelfhofen), 3. Nele Philipp (SV Neusorg), 4. Hannah Sischa (SV Neusorg), 5. Anna Raab (TSV Waldershof), 6. Mara Müller (TV „Glück Auf“ Wackersdorf).

Jungen U 13:

1. Vinzenz Birk (ASV Burglengenfeld), 2. Paul Freitag (TTC Kolping Hirschau), 3. Michael Most (KF Oberviechtach), 4. Samuel Vavrinek (TSV Waldershof), 5. Jonathan Kern (TTC Kolping Hirschau), 6. Fabian Hummel (TTSC Kümmersbruck). (gab)

Außerdem nahmen Oberviechtacher Tischtennisspieler am Carl-Theo-Salberg-Gedächtnisturnier in Straubing teil. Bei den Herren B verlor Michael Eckl knapp im Viertelfinale, wurde allerdings zusammen mit Johannes Schneider im Doppel Turniersieger. Nico Troglauer belegte bei den Herren C den dritten Platz und wurde im Doppel mit seinem Bruder Albin ebenfalls Turniersieger.

TISCHTENNIS

Weiter auf dem zweiten Tabellenplatz

DIENSTAG, 18. FEBRUAR 2020

Tischtennis-Profi als Aushängeschild

Tischtennis-Profi Bastian Steger aus Winklarn ist neuer „Botschafter des Landkreises Schwandorf“. Nach einem Bundesligaspiel in Maxhütte-Haidhof überreicht auch Bürgermeister Sonja Meier ein Geschenk.

Winklarn/Maxhütte-Haidhof. (rhi) Die Urkunde für den neuen Landkreis-Botschafter überreichten der Vorsitzende des Vereins „Partner für den Landkreis“, Alois Hagl, und Landrat Thomas Ebeling am Sonntag an Bastian Steger. Der Rahmen war gut gewählt: Vor 1200 Zuschauern fand in der Stadthalle in Maxhütte-Haid-



Winklarns Bürgermeisterin Sonja Meier (links) begrüßte den berühmtesten Sohn ihrer Gemeinde und überreichte Bastian Steger (rechts) ein Geschenk.

Bild: Hirsch



Vereinsvorsitzender Alois Hagl (links) und Landrat Thomas Ebeling (rechts) ernannten Bastian Steger (Mitte) zum Botschafter des Landkreises Schwandorf und überreichten ihm die Urkunde.

Bild: Hirsch

hof das Bundesligaspiel zwischen Borussia Düsseldorf und dem TSV Bad Königshofen (3:1) statt. Mit Timo Boll auf der einen und Bastian Steger auf der anderen Seite.

Bevor sich die beiden Ausnahmeathleten und langjährigen Freunde an der Platte „duellierten“, nutzte die Landkreis-Delegation die Gelegenheit zur Ehrung des sportlichen Aushängeschildes. Bastian Steger ist nach der Intendantin Sissy Thammer, dem Unternehmer Tho-

mas Hanauer, dem Journalisten Heribert Prantl und dem Sportschützen Ferdinand Stipberger der fünfte Vertreter, dem der Titel „Botschafter des Landkreises Schwandorf“ angetragen wurde.

Auch die Bürgermeisterin der Heimatgemeinde Winklarn, Sonja Meier, war am Sonntag nach Maxhütte-Haidhof gekommen, um dem berühmtesten Bürger ihres Ortes zu gratulieren und ihm „eine kleine Wegzehrung“ mit auf den Weg zu

geben. Denn für einen Abstecher nach Winklarn reichte es diesmal nicht. Bastian Steger machte sich nach dem Spiel gleich auf den Weg zu einem Turnier in Budapest.

Vorher aber bot er den begeisterten Fans eine Tischtennisdemonstration, wie sie in der Oberpfalz lange nicht mehr zu sehen war. Auch wenn „Basti“ gegen Boll am Ende knapp mit 1:3 verlor, wurde der 38-Jährige bei seiner Rückkehr in die Heimat begeistert gefeiert.

Wir waren mit einer Abordnung dabei

Nabburg und Altenstadt qualifizieren sich für die nächste Runde

„Final Four“-Turnier beim Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach für die Bezirksklasse und die Bezirksliga

DONNERSTAG, 5. MÄRZ 2020

Oberviechtach. (ttv) Mit den Siegern TV Nabburg II (Bezirksklasse) und SV Altenstadt/WN (Bezirksliga) endete das „Final Four“-Turnier beim Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach. Beide Teams vertreten den Bezirk Oberpfalz Nord nun beim Verbandsbereichspokal Nord/Ost.

In der Bezirksklasse standen sich nur drei Mannschaften im Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ gegenüber. In der ersten Partie zwischen dem TS Arzberg 1860 II und dem TV Nabburg II gewannen die Nabburger klar mit 4:0. In der darauffolgenden Begegnung setzten sich die Oberviechtacher gegen den TS Arzberg 1860 II mit 4:1 durch. Somit kam es zum klassischen Finalspiel zwischen dem TV Nabburg und dem KF Oberviechtach. In einem

sehr anschaulichen Spiel siegte der TV mit 4:1 und gewann somit den Bezirksklassenpokal ohne Niederlage.

An den Nachbartischen standen die Partien des Bezirksligapokals auf dem Programm. In der ersten Runde siegte der SV Altenstadt 1949 gegen den TTC Neunburg vorm Wald mit 4:2. In der zweiten Begegnung lieferten sich der TV Thierstein und der TV Längenau einen wahren Pokalfight. Am Ende setzten sich die Längenauer mit 4:3 Spielen und 18:13 Sätzen durch.

In der zweiten Runde waren die Ergebnisse deutlicher: Der SV Altenstadt gewann mit 4:1 gegen den TV Thierstein und der TV Längenau mit 4:0 gegen Neunburg vorm Wald. Somit kam es auch in hier zu einem direkten Finalspiel zwischen

dem SV Altenstadt und dem TV Längenau. Die Altenstädter starteten furios in die Partie und führten schnell mit 3:0. Doch der TV Längenau gab nie auf und verkürzte zum 1:3-Zwischenstand. Der TV schaffte

nach zwei weiteren Siegen den Ausgleich, was bedeutete, dass die siebte Partie die Entscheidung bringen musste.

Der Fünfsatzkrimi ging am Ende zugunsten des SV Altenstadt aus.

Bezirksfachwart Günter Kick als und Vorsitzender Henry Seifert gratulierten den Siegern und wünschten ihnen viel Glück für die weiteren Aufgaben im Ligabetrieb und im Pokal.



Günter Kick (links) und Henry Seifert (rechts) gratulierten den Gewinnern des „Final Four“-Turniers.

Bild: ttv

FREITAG, 13. MÄRZ 2020

Sport am Ort

TISCHTENNIS

Jugendmannschaft auf Titeltours

Oberviechtach. (ttv) Beide Herrenmannschaften des Kolping-Tischtennisvereins konnten in ihren Spielen deutliche Siege einfahren. Mannschaftsführer Michael Eckl freute sich beim 9:2-Erfolg gegen den TSV Detag Wernberg II über eine geschlossene Mannschaftsleistung der Ersten. Zum Sieg trugen die Doppel Günzler/Eckl und Troglauer/Troglauer sowie in den Einzeln Oliver Günzler (2), Michael Eckl (2), Johannes Schneider, Nico Troglauer und Michael Hösl bei. Die Mannschaft belegt nun den sechsten Tabellenplatz. Gegen die Gäste aus Nabburg siegte die zweite Herrenmannschaft mit 8:1. Es punkteten beide Doppel sowie in den Einzeln Hermann Felgenhauer (2), Henry Seifert (2) und Albin Troglauer (2). In der Tabelle liegt die Mannschaft auf dem zweiten Tabellenplatz.

Die zweite Jugendmannschaft des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach reiste zum Spitzenspiel um die Meisterschaft in der Bezirksklasse B nach Burglengenfeld, wo sie gegen die zweite Jugendmannschaft des ASV Burglengenfeld II antrat. Die Oberviechtacher konnten das Eingangsdoppel durch Jan Hötzel/ Michael Most im fünften Satz für sich entscheiden. Im Parallelspiel gewann Dominik Swierkott mit 3:1 Sätzen. Diesen Vorsprung gaben die Oberviechtacher nicht mehr aus der Hand. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung siegte die Mannschaft um Nicole Most verdient mit 8:2. Auch mental waren die Oberviechtacher den berühmten Schritt schneller und gewannen auch die knappen Spiele am Ende. Mit nun vier Punkten Vorsprung auf den direkten Kontrahenten um die Meisterschaft und einem deutlich besseren Spielverhältnis benötigen die Oberviechtacher aus den letzten drei Partien noch einen Punkt zur Meisterschaft.

**Danke Oliver,
für fast 10 Jahre Treue zum Kolping-
Tischtennisverein Oberviechtach e.V.**



**Eine kleine
Zeitreise**

















Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach nach der „Corona-Pause“

Beginn der Saison 2020/2021



mit der
Saisonabschlussfeier
am 12. September 2020

Erste kämpft um den Klassenerhalt

TISCHTENNIS Oberviechtacher zeichnen Spieler für ihre besonderen Leistungen aus.

OBERVIECHTACH. Die Tischtennisspieler des Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach schlagen für die neue Saison 2020/2021 auf. Gefordert sind die zwei Herrenmannschaften und die drei Jugendmannschaften in den Ligen der Bezirksklassen Oberpfalz Nord.

Zum Start in die neue Saison gab es die Ehrungen für besondere Leistungen in der vorausgegangenen Spielzeit. Der 1. Vorsitzende, Henry Seifert, dankte hierfür Michael und Timo Most, Jan Hötzel, Albin Troglauer und Michael Eckl.

Für die erste Herrenmannschaft um Michael Eckl wird der Fokus in der Be-



Von links: Henry Seifert ehrte Albin Troglauer, Michael Eckl, Michael Most und Jan Hötzel.

FOTO: JOHANNES SCHNEIDER

zirksklasse A primär auf dem Klassenverbleib liegen. Zu beobachten wird sein, wie groß sich der Verlust von Oliver Günzler auswirkt, der berufsbe-

dingt einen Ortswechsel vollzogen hat. Michael kann auch diese Saison wieder auf die Routiniers Johann Steger und Hermann Felgenhauer zurück-

greifen.

Die zweite Herrenmannschaft schlägt erneut in der Bezirksklasse D der Vierer-Mannschaften auf.

Das Trainergespann Nicole Most, Mandy und Henry Seifert entschied sich dafür, mit drei Jugendmannschaften in die ungewisse Spielzeit 2020/2021 zu gehen. Die erste Jugendmannschaft des Kolping-Tischtennisvereins mit Tim Seifert, Tim Malig und Michael Most stehen in der Bezirksklasse A an den Tischen.

Die zweite Jugendmannschaft verbleibt trotz der Meisterschaft in der Vorsaison mit 17:1 Punkten in der Bezirksklasse B. Grund hierfür ist der Rückzug der ersten Jugendmannschaft aus der Bayernliga in die Bezirksklasse A. Die dritte Mannschaft der Jugend spielt in der Bezirksklasse C. In dieser gilt es, so viel wie möglich Wettkampferfahrung zu sammeln. (ttv)

Beim Verbandsranglistenturnier hat Michael Eckl Platz 10 von 28 Teilnehmern erreicht. Er hat 4 zu 3 Siege und 33 Sätze spielen müssen. War anschließend voll K.O. Viele 1.700er blieben hinter ihm!!

Spieler	Runde 1 Geg. Erg.	Runde 2 Geg. Erg.	Runde 3 Geg. Erg.	Runde 4 Geg. Erg.	Runde 5 Geg. Erg.	Runde 6 Geg. Erg.	Runde 7 Geg. Erg.	Sätze	BHZ	Rang
1 Birkmann, Kenan [1] SpVgg Erlangen	2 3:0	27 3:0	17 3:0	7 3:0	3 3:0	9 3:1	5 3:0	7:0	31	1
2 Stopfer, Tim TV Glück-Auf Wackersdorf	1 0:3	10 3:0	24 1:3	25 1:3	13 3:0	26 0:3	28 3:2	3:4	21	19
3 Mill, Heiko [2] DJK SpVgg Effeltrich	4 3:1	19 3:1	11 3:2	9 3:1	1 0:3	7 2:3	15 3:0	5:2	33	3
4 Heinrichs, Julian TV Ebern	3 1:3	12 3:1	16 3:2	17 0:3	26 3:1	6 3:0	11 0:3	4:3	26 Los	11
5 Stopfer, Eric [3] TV 1848 Erlangen	6 3:0	26 3:1	7 2:3	23 3:1	28 3:0	21 3:0	1 0:3	5:2	30	4
6 Eckl, Thomas TV Nabburg	5 0:3	18 3:2	15 0:3	8 3:1	23 3:2	4 0:3	25 3:1	4:3 Dir. 1:0	27	8
7 Fredrich, Christian [4] TV Ebern	8 3:1	23 3:2	5 3:2	1 0:3	17 3:0	3 3:2	9 3:0	6:1	34	2
8 Eckl, Michael KF Oberviechtach	7 1:3	25 3:2	9 2:3	6 1:3	14 3:2	20 3:2	26 3:2	4:3	26 Los	10
9 Hofmann, Paul [5] TTC Rugendorf e.V.	10 3:1	16 3:1	8 3:2	3 1:3	11 3:1	1 1:3	7 0:3	4:3	30	7
10 Maaser, Danny SV Meilschnitz 1949 e.V.	9 1:3	2 0:3	14 1:3	20 1:3	22 1:3	16 1:3	13 3:0	1:6	17	28
11 Hummel, Michael [6] TTSC Kümmersbruck	12 3:0	21 3:1	3 2:3	15 3:1	9 1:3	25 3:0	4 3:0	5:2	26	6
12 Zhao, Frank SpVgg Erlangen	11 0:3	4 1:3	26 3:1	13 3:0	25 2:3	23 1:3	14 2:3	2:5	23	23
13 Speckner, Norbert [7] SpVgg Erlangen	14 3:0	17 1:3	27 0:3	12 0:3	2 0:3	18 0:3	10 0:3	1:6	20 Los	26
14 Brabec, Christian TV Nabburg	13 0:3	20 2:3	10 3:1	26 2:3	8 2:3	22 3:0	12 3:2	3:4	15	22
15 Glaas, Daniel [8] TSV Frauenaarach	16 2:3	28 3:0	6 3:0	11 1:3	18 3:1	27 3:1	3 0:3	4:3	24	13

Mitgliederversammlung

MONTAG, 19. OKTOBER 2020

Tischtennisverein: Mit Spaß und Kontinuität zum Erfolg

75 Prozent der Mitglieder sind Jugendliche – Vorstandsgremium ohne Gegenstimme im Amt bestätigt – Besuch zweier Profis ein Höhepunkt des Programms

Oberviechtach. (ttv) Stabilität in der Führungsriege und gute Nachwuchsarbeit zeichnen den Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach aus. Der hohe Anteil an Jugendlichen freut auch den Bürgermeister. Der Kolping-Tischtennisverein

Oberviechtach versteht sich auf Nachwuchsarbeit. Vorsitzender Henry Seifert berichtete in der Jahreshauptversammlung, dass der prozentuale Anteil der Kinder und Jugendlichen unter den 105 Mitgliedern bei fast 75 Prozent liege.

Das Vereinsleben 2019 war geprägt von Fahrten zu Pokal- und Bundesligaspielen. Seifert nannte auch die Teilnahme beim Bürger- und Sandradlfest mit Hindernissparcours und Mini-Tischtennisplatten. Als besonderen Höhepunkt erwähnte er den kurzfristigen Besuch der zwei Tischtennisprofis Bastian Steger und Kilian Ort vom TSV Bad Königshofen. Es gab persönliche Gespräche und Autogramme.

Auch als Turnierausrichter konnten die Oberviechtacher beim Pokalfinale der Erwachsenen mit zwölf Mannschaften aus der nördlichen Oberpfalz überzeugen. Die Spielzeit 2019/2020 nahm dann durch Corona auch bei den Tischtennisspielern ein abruptes Ende,



Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky (rechts) dankte dem Vorstand des Tischtennisvereins mit Michael Eckl, Michael Hösl, Henry Seifert (von links) für die geleistete Arbeit.

Bild: Mandy Seifert/exb

dennoch gab es für die zweite Jugendmannschaft eine Meisterschaft in der Bezirksklasse B. Alle weiteren Mannschaften, bis auf die erste Jugendmannschaft, die personell bedingt den Rückzug antrat, hielten ihre Klasse. Bei den Vereinsmeisterschaften der Herren gab es durch Nico Troglauer eine Wachablösung.

Vor den Neuwahlen bedankte sich Henry Seifert bei allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass sich der Verein so gut weiterentwickelt hat. Besonderen Dank überließ er an alle Gönner, dem Kuratorium zur Sportförderung und der Stadt Oberviechtach für den pro Kopf Zuschuss für Kinder- und Jugendliche sowie für die kostenlose Bereitstellung der Mehr-

zweckhalle. Bei den Neuwahlen wurde der alte Vorstand ohne Gegenstimmen bestätigt. Verjüngt wird der Mitgliederausschuss durch Tim Seifert und Tim Malig. Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky würdigte die Vorstandsarbeit und die gute Jugendarbeit.

Dem Vorstand gehören an: Vorsitzender Henry Seifert, Stellvertreter Michael Eckl; Kassier Michael Hösl; Schriftführer Rainer Kuplent; Gerätewart Peter Nössner; Jugendbeauftragte Mandy Seifert; Pressewart Henry Seifert; Chronist Michael Hösl. Beisitzer sind Nicole Most, Tim Seifert, Thomas Gürtler, Tim Malig, Karl Rossmann, Nico Troglauer und Albin Troglauer jun. Die Kasse prüfen Thomas Gürtler und Josef Spießl.

Pressebericht vom 25.10.2020 an den Neuen Tag der nicht veröffentlicht wurde!

~ Oberviechtacher Tischtennispieler mit weißer Weste ~

Oberviechtach. (ttv) Die Tischtennispieler der Kolpingfamilie Oberviechtach waren gleich mehrmals in den Ligen und im Pokal gefordert. Den Anfang machten die Herren, die ihr Heimspiel überraschend gegen die DJK SV Steinberg II mit 8:4 in der Bezirksklasse A gewinnen konnten. Ausschlaggebend waren hier besonders die Partien von Johannes Schneider und Albin Troglauer (jun.). Die jeweils ihre beiden Spiele gewannen. Die Punkte erspielten M. Eckl, J. Schneider, A. Troglauer jeweils zwei und H. Felgenhauer und M. Hösl einen. Die zweite Mannschaft reiste zum Auswärtsspiel in der Bezirksklasse D der 4-er Mannschaften zum SV Altendorf II. In einer gewohnten gemütlichen, familiären Atmosphäre setzten sich die Goldstädter aus Oberviechtach am Ende mit 7:5 durch. Erfolgreich waren H. Seifert (3), N. Most (1), P. Nössner (2) und Th. Gürtler (1). Im Jugendbereich war nur die erste Jungenmannschaft in der Liga und Pokal gefragt. Beim Auswärtsspiel in der Bezirksklasse A liesen die Spieler um H. Seifert nichts anbrennen und gewannen mit 9:0 Punkten. Trotz der Höhe des Ergebnisses, war es eine Partie mit langen, hochklassigen Ballwechseln. Mit jeweils drei Siegen trugen sich T. Seifert, T. Malig und M. Most in die Siegerlisten ein. Durch diesen Erfolg verteidigen sie weiterhin den ersten Platz in ihrer Liga.

Im Pokal kam es in der zweiten Runde zum Duell des Ligakonkurrenten aus Bruck. Am Ende konnte die Oberviechtacher mit Nervenstärke sich mit 6:0 durchsetzen und ziehen in die dritte Runde ein.

! Es werden nur noch Presseberichte ab BOL veröffentlicht !

Reaktion (Mail) von Henry Seifert (Anhang Michael Hösl) an die Sportredaktion

Sehr geehrtes Team der Oberpfalzmedien,
mit Entsetzen musste ich Ihre E- mail

Sehr geehrter Herr Seifert, sie haben uns einen Tischtennisbericht zukommen lassen. Leider können wir diesen Bericht nicht berücksichtigen. Wir bringen im Sportteil nur Tischtennisberichte ab BOL aufwärts. Im Lokalteil werden Texte aus dem laufenden Saisonbetrieb, egal welche Sportart, nicht mehr veröffentlicht. Mit freundlichen Grüßen

mehrmalig durchlesen, da ich auch nach dem dritten Lesen mir nicht klar wurde. Welcher Film hier gerade abläuft. Ich möchte mich kurzfassen. Ich schreibe hier nicht als Einzelperson, sondern als Pressewart der die Meinung vieler Mitglieder, Eltern und Menschen der Region zusammenfassen möchte.

Durch diese Maßnahme verliert der Amateursport im Landkreis weiter an Interesse. Die Außendarstellung mit Information über Sport und Bewegung von Vereinen über Ihr Blatt geht verloren. Ihnen ist bestimmt nicht die Tragweite "Sport am Ort" bewusst, denn da wäre so eine Entscheidung nicht gefallen. Wir werden durch diese Entscheidung keine stolzen Amateursportler auf Bezirksliganiveau aus der Zeitung lächeln sehen, die den Bezirkspokal gewonnen haben. Wir würden uns wünschen, dass es den Vereinen weiterhin möglich mit Pressearbeit Menschen zu motivieren Sport zu treiben, Zeitung zu lesen und damit Menschen mit sportlichen Informationen zu füttern.

Besonders würde ich mich auf eine Reaktion dieser E-Mail freuen. Ich stände auch für etwaige Vorschläge jederzeit zur Verfügung. Es geht doch hier schlußendlich um Bewegung, Menschen, Freude.

Zu guter Letzt noch ein E- Mail, welches ich Ihnen weiterleiten möchte, um damit meine Zeilen noch zu untermauern.

Hallo,

Ich möchte mich für das neue Format des Neuen Tag recht herzlich bedanken. Früher musste ich mir für das Lesen der Zeitung immer viel Zeit nehmen. Jetzt geht das sehr flott über die Bühne. Sie haben es geschafft wenig Information auf wenig Papier zu bringen. Jetzt streichen Sie uns auch noch die Berichterstattung über unseren Tischtennis sport unterhalb der BOL. Als ob die Bezirksklasse A, die höchste Klasse im Landkreis, die Leser nicht interessieren würde. Sie nehmen uns dadurch die Möglichkeit vor Ort auf unseren Sport aufmerksam zu machen. Oder haben Sie die Absicht das Papierformat jetzt schon abzuschaffen? Kann es sein, dass Corona dran schuld ist? Vielleicht könnten Sie Ihre Entscheidungen nochmal überdenken, im Sinne der Leserinnen und Leser vor Ort.

Das Tischtennisjahr ist beendet

Die Tischtennis-Verantwortlichen in Bayern gehen über die jüngst geschlossenen Maßnahmen hinaus. Erst im Dezember soll beschlossen werden, wie es weitergeht. Ein Wettbewerb wurde schon komplett abgesagt.

Amberg/Weiden. Unabhängig von den staatlicherseits beschlossenen Corona-Einschränkungen hat das Präsidium des Bayerischen Tischtennisverbandes (BTTV) als Entscheidungsgremium festgestellt, dass eine Fortsetzung des im September begonnenen Spielbetriebs zum jetzigen Zeitpunkt weder zielführend noch sinnvoll ist. Durch Rückzüge oder Nichtantreten sowie durch ausgefallene bzw. verlegte Spiele und immer häufigere Sperren von Sporthallen ist ein fairer Spielbetrieb nicht mehr zu gewährleisten.

Zudem trägt das Präsidium mit seiner am Mittwoch getroffenen Entscheidung dem aktuellen Infektionsgeschehen und der Prämisse Rechnung, dass die Bedenken der Aktiven, die sich zuletzt vermehrt für eine Aussetzung ausgesprochen haben, ernst genommen werden und die Gesundheit weiterhin an erster Stelle steht.

Aus diesem Grund hat das Präsidium des BTTV Beschlüsse zum Spielbetrieb im Mannschafts- und Individualsport gefasst. Der Mannschaftsspielbetrieb ist ab Freitag, 30. Oktober, ausgesetzt. Bis zum 31. Dezember finden in allen Spielklassen des BTTV keine Punktespiele statt. Mannschaftsmeisterschaften müssen auf einen noch unbekann-



Die Tischtennisbälle werden für dieses Jahr weggepackt. Alle Wettkampfformen pausieren bis Jahresende.

Bild: Ziegler

ten Termin nach dem 31. Dezember verschoben werden.

Das Entscheidungsgremium wird je nach Pandemielage voraussichtlich im Dezember 2020 darüber entscheiden, ob und wie der Spielbetrieb fortgesetzt wird. Geplant ist, die fehlenden Spiele der Vorrunde in der zweiten Halbzeit der Saison auszutragen, damit am Ende der Spielzeit eine „Einfachrunde“, in der jede Mannschaft einmal gegen jede andere gespielt hat, abgeschlossen werden kann. Bei einer Wiederaufnahme des Spielbetriebs

ab dem 1. Januar 2021 gelten die bisher beschlossenen Ausnahmeregelungen weiter. So werden für den Rückzug von Erwachsenenmannschaften unterhalb der Verbandsebene oder von Mannschaften im Nachwuchs- und Seniorenbereich auf allen Ebenen keine Ordnungsgebühren ausgesprochen. Nichtantreten oder Antreten in verminderter Mannschaftsstärke wird nicht sanktioniert.

Auch der Pokalspielbetrieb wird mit sofortiger Wirkung eingestellt. Er wird in der Spielzeit 2020/2021

auch nach dem 1. Januar nicht wieder aufgenommen, weshalb geplante Final-Four-Turniere entfallen.

Zwischen dem 30. Oktober und dem 31. Dezember finden im Einzel- und Mannschaftsspielbetrieb keine weiterführenden Veranstaltungen des BTTV oder seiner Bezirke statt.

Über eine mögliche spätere Durchführung (Verschiebung auf Termine nach dem 1. Januar des nächsten Jahres) entscheidet das Entscheidungsgremium je nach Pandemielage voraussichtlich im Dezember 2020.